



**Den Naziaufmarsch in Dresden blockieren!
Infoveranstaltung**



**FEBRUAR 2011 WIEDER NAZIS IN DRESDEN
BÜNDNIS DRESDEN-NAZIFREI BLOCKIEREN XXX**

2010 – Nazigroßaufmarsch verhindert!



- **65. Jahrestag der Bombardierung Dresdens. Dazu wurde der größte Naziaufmarsch Europas erwartet**
- **Anreise von über 300 Bussen nach Dresden – insgesamt blockierten über 12 000 Menschen die angereisten Nazis**
- **Sechs Blockadepunkte rund um den Neustädter Bahnhof hielten bis in den Abend**

Was hat den Erfolg ausgemacht?

- **Die Spektren übergreifende Zusammenarbeit im Bündnis**
- **Eine gemeinsame und professionelle Mobilisierung**
- **Das transparente Aktionskonzept mit gemeinsamen Aktionskonsens**
- **Der klare Aufruf zu Blockaden mit dem Ziel, den Naziaufmarsch zu verhindern**
- **Entschlossener und solidarischer Umgang mit den Kriminalisierungsversuchen**



Was hat den Erfolg ausgemacht?

- **Die koordinierte Anreise mit Bussen aus verschiedenen Regionen**
- **Ein kollektiver Regelübertritt an den Aktionsorten, Mut zum zivilen Ungehorsam!**
- **Organisation vor Ort in Bezugsgruppen, Blockadefingern und Delegiertenplena und die konsequente Einhaltung des Aktionskonsens**
- **Die Ausdauer tausender Menschen trotz klirrender Kälte bis in den Abend auszuharren**

Dresden und die Nazis – Der Anlass



- Die Nazis sprechen von „Bombenholocaust“ und „alliierten Kriegsverbrechen“
- Sie knüpfen dabei auch an bestehende Mythen um die Bombardierung Dresdens an

FEBRUAR 2011 WIEDER NAZIS IN DRESDEN
BÜNDNIS DRESDEN-NAZIFREI BLOCKIEREN XXX
XX

Dresden – die „unschuldige“ Stadt?

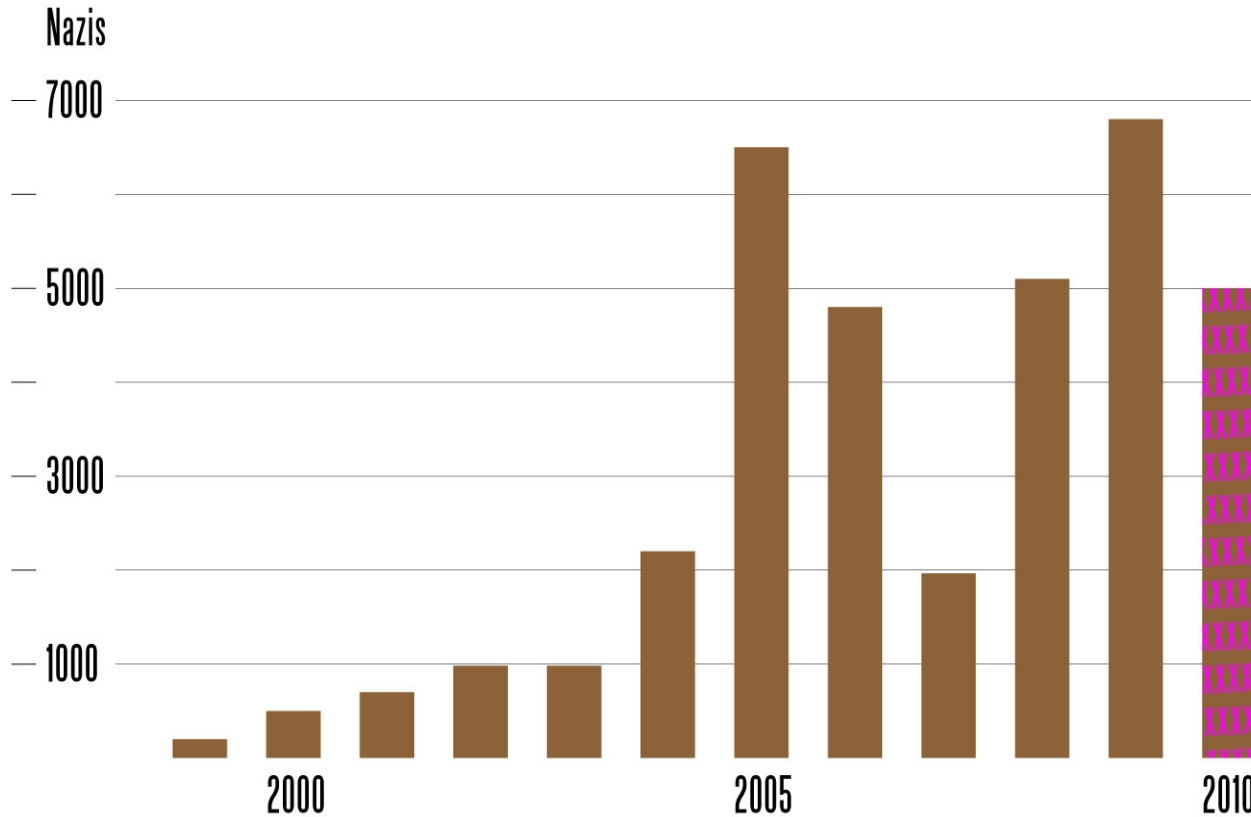
- Dieses Schlagwort ist Teil des „Mythos“ Dresden – es ist Anknüpfungspunkt und Argument für die Theorie des alliierten „Kriegsverbrechens“ und war Jahrzehnte lang Teil der Inszenierung um das öffentliche Gedenken
- Die Innenstadt Dresdens sollte zur „Gauhauptstadt“ umgebaut werden
- Dresden war wichtige Garnisonsstadt, Nachschubpunkt und Standort der kriegswichtigen Waffen- und Rüstungsindustrie – und damit Teil der Infrastruktur für die „Osteroberungen“
- In Dresden hatten Bücherverbrennungen, Gleichschaltung und Pogrome gegen jüdische Mitbürger genauso ihren Raum wie in anderen deutschen Städten

Die NPD, JLO, JN und andere Organisatoren



- führen einen „Kampf um die Straße“ und stilisieren den 13. Februar zum Tag der „Nationalen Sache“
- Binden rechtsoffene Sympathisanten und inszenieren sich als wählbare „Alternative“
- Beweisen ihre organisatorische Stärke und demonstrieren die strukturelle Verankerung in Dresden

Der Naziaufmarsch in Zahlen



FEBRUAR 2011 WIEDER NAZIS IN DRESDEN
BÜNDNIS DRESDEN-NAZIFREI BLOCKIEREN XXX

Gegenproteste bis 2009

- **Seit dem Beginn der Naziaufmärsche gibt es Proteste dagegen**
- **Demos und Blockaden konnten die Route dennoch höchstens verkürzen, nie den Aufmarsch verhindern**
- **Die verschiedenen Spektren mobilisierten getrennt zu ihren jeweiligen Aktionen**
- **Mit dem Bedeutungszuwachs des Aufmarschs in Europas Naziszene wuchs auch der Handlungsdruck dagegen**



Dresden – Nazifrei hat es 2010 geschafft...



- ... erstmalig Europas größten Naziaufmarsch in Dresden zu stoppen!
- ... Blockaden als Mittel des zivilen Ungehorsams wieder „salonfähig“ zu machen!
- ... als Vorbild für andere Städte zu dienen und dem öffentlichen Erstarren der rechten Szene etwas entgegen zu setzen.
- ... den Fokus am 13.2. vom Gedenken auf das Problem des Naziaufmarschs zu lenken.



Das Bündnis Dresden – Nazifrei

- **2009 konnte auf der Aktionskonferenz des Antifa-Bündnisses „No pasarán!“ der Grundstein für eine Verbreiterung der Proteste gelegt werden:
Das Bündnis „Nazifrei – Dresden stellt sich quer!“ wurde gegründet**
- **Ein Novum für Dresden:
Das Bündnis setzte sich Spektren übergreifend aus Antifagruppen, Gewerkschaften, Parteien und Initiativen zusammen.**



Das Bündnis Dresden – Nazifrei

- **Durch den Erfolg im Jahr 2010 gelang es, das Bündnis auf einer erneuten Aktionskonferenz im Oktober zu verbreitern**
- **Bereits kurze Zeit nach Veröffentlichung des Aufrufs haben bereits mehr als 150 Organisationen und weit über 500 Einzelpersonen den Aufruf unterzeichnet**



FEBRUAR 2011 WIEDER NAZIS IN DRESDEN
BÜNDNIS DRESDEN-NAZIFREI BLOCKIEREN XXX

Die Vorbereitung läuft

- **Es konnte im Dezember ein Infobüro in Dresden eingerichtet werden, das als Anlaufstelle für Dresdenerinnen und Dresdener dient**
- **Mobilisierungsmaterial ist gedruckt und wird bereits verteilt**
- **Regionale Vorbereitungskreise wurden gegründet und treffen sich bereits**
- **Es finden Infoveranstaltungen und Blockadetrainings statt**
- **Bereits jetzt wird die Infrastruktur für den Tag X vorbereitet!**



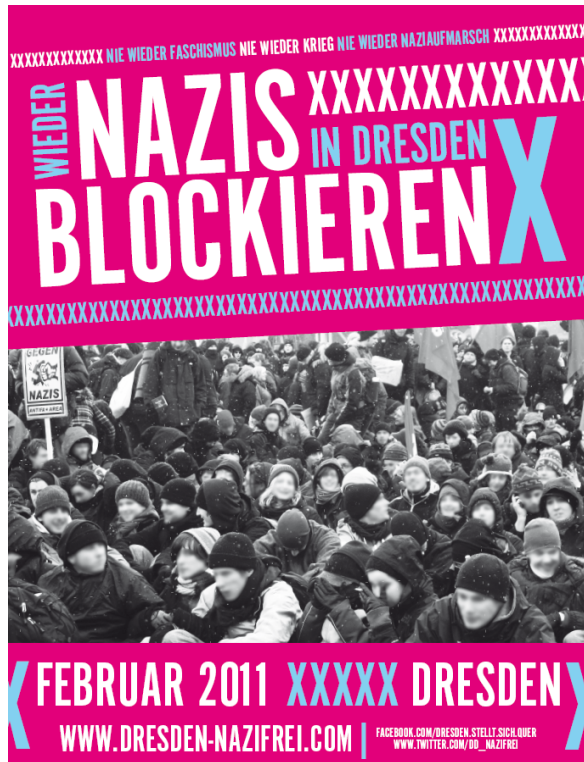
Was könnt ihr tun?



- **Organisiert euch in regionalen Vorbereitungskreisen**
- **Veranstaltet eigene Infoveranstaltungen und Blockadetrainings – Hilfe bekommt ihr über das Bündnis**
- **Verteilt Mobilisierungsmaterial in eurer Stadt**
- **Sprecht das Bündnis in euren Initiativen, Organisationen und bei Freunden und Bekannten an**

FEBRUAR 2011 WIEDER NAZIS IN DRESDEN BLOCKIEREN XXX
BÜNDNIS DRESDEN-NAZIFREI

Spenden an das Bündnis



- Über PayPal auf der Homepage
- Überweisung an:
Empfänger: Bund der Antifaschisten e.V.
Konto: 7431721010
BLZ: 85095004
Volksbank-Raiffeisenbank Meißen
Kennwort: Dresden Nazifrei



Blockieren bis er Geschichte ist!

- Auch 2011 werden wir die Nazis dort blockieren, wo sie marschieren wollen
- Wir bleiben räumlich und zeitlich flexibel
- Wir halten uns an den gemeinsamen Aktionskonsens



Aktionskonsens



**„Wir leisten zivilen Ungehorsam gegen den Naziaufmarsch.
Von uns geht dabei keine Eskalation aus.
Unsere Massenblockaden sind Menschenblockaden.**

**Wir sind solidarisch mit allen, die mit uns das Ziel teilen, den
Naziaufmarsch zu verhindern.“**



Blockadekit...



Anfang Februar ist es noch sehr kalt und der Tag kann lang werden... Ihr solltet folgendermaßen ausgerüstet sein:

- Warme Kleidung, festes Schuhwerk
- Socken zum Wechseln
- Thermoskanne, Essen
- Isomatte/Sitzkissen
- Taschenradio / Handy (für aktuelle Infos)
- Dinge zum Krachmachen

Kontakt und web 2.0



www.dresden-nazifrei.com

www.facebook.com/dresden.stellt.sich.quer

www.twitter.com/dd_nazifrei

Infobüro Dresden:

Bischofsplatz 6

01097 Dresden

Tel.: 0351 / 899 68 45

E-Mail: kontakt@dresden-nazifrei.com

**FEBRUAR 2011 WIEDER NAZIS IN DRESDEN
BÜNDNIS DRESDEN-NAZIFREI BLOCKIEREN XXX**